

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Riesweiler vom 07. Mai 2025 im Mehrgenerationenraum unterhalb der Feuerwehr.

Der Ortsgemeinderat hat 13 Mitglieder.

## Anwesend

### unter dem Vorsitz von

Phillip Oswald

Ortsbürgermeister

Kathrin Kliebe

1. Beigeordnete und Ratsmitglied

Niklas Auler

Ratsmitglied

Danny Bayer

Ratsmitglied

Jörg Fröhling

Ratsmitglied

Jens Kade

Ratsmitglied

Angelika Knichel-Rümpelein

Ratsmitglied

Andreas Nockel

Ratsmitglied

Hans-Valentin Wald

Ratsmitglied

Tobias Wilbert

Ratsmitglied

### Es fehlten entschuldigt

Melanie Mähringer-Kunz

2. Beigeordnete und Ratsmitglied

Inga Blank

Ratsmitglied

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Zu Sitzungsbeginn stellte der Ortsbürgermeister die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ratsmitgliedern zugegangen. Hiergegen gab es seitens der Ratsmitglieder keine Einwände.

Es wurde folgendes beschlossen:

## **Punkt 1 der Tagesordnung**

---

### **Beauftragung eines Ingenieurbüros PV-Anlage Soonblickhalle**

Die Ortsgemeinde Riesweiler beabsichtigt die Anschaffung und Installation einer Photovoltaik-Anlage auf der Soonblickhalle mit einem Batteriespeicher unter Berücksichtigung der verfügbaren KIPKI-Fördermittel. Es wurden durch die Verwaltung drei Ingenieurbüros zur Abgabe eines Angebots angeschrieben. Die Frist zur Einreichung eines Angebotes läuft derzeit noch. Um das Verfahren zu beschleunigen und die Ausschöpfung der Fördermittel zu erzielen soll die Beauftragung an den wirtschaftlichsten Anbieter (Ingenieurbüro) beschlossen werden. Der Verbandsgemeinde liegt bisher ein Angebot vor. Ein weiteres Angebot wird noch diese Woche erwartet. Die weiteren kontaktierten Ingenieurbüros werden kein Angebot abgeben.

#### **Beschlussfassung:**

**Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Riesweiler beschließt, dass die Beauftragung an das Ingenieurbüro mit dem wirtschaftlichsten Angebot zur Planung der Photovoltaik-Anlage auf der Soonblickhalle erteilt werden soll.**

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig (11 Ja-Stimmen)**

## **Punkt 2 der Tagesordnung**

---

### **Wahl einer/eines Umweltbeauftragten**

Der Umweltbeauftragte ist kein Organ der Gemeinde im Sinne der GemO und besitzt keine Entscheidungs-, Vertretungs- oder Weisungsbefugnisse. Er ist nicht Teil des Gemeinderates oder der Verwaltung, sofern er nicht unabhängig davon ein Mandat innehat. Die Tätigkeit erfolgt ausschließlich ehrenamtlich und beratend. Eine Rechts- oder Amtsstellung im Sinne der GemO ist mit der Funktion nicht verbunden.

Der Umweltbeauftragte hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Beratung des Gemeinderates und der Verwaltung in umweltrelevanten Angelegenheiten
- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung kommunaler Umwelt- und Klimaschutzprojekte
- Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung für Umweltfragen in der Gemeinde
- Anregungen zu nachhaltiger Ortsentwicklung, Energieeinsparung und Ressourcenschutz
- Förderung der Zusammenarbeit der örtlichen Grundschule und ortsansässigen Vereinen

Die/Der Umweltbeauftragte kann auf Einladung zu Sitzungen des Gemeinderats oder von Ausschüssen als sachkundiger Bürger hinzugezogen werden, hat jedoch kein Rede- oder Stimmrecht, sofern sie/er nicht selbst Mitglied des Gremiums ist.



grundsätzliches Interesse bejaht und nur eine maximale zusammenhängende Fläche von bis zu 5 Hektar ausgewiesen werden kann. Genauere Flächen sind nicht in Betracht gezogen worden. Ein städtebauliches Ausschlusskriterium liegt nicht vor.

Der Fragebogen wird durch den Vorsitzenden an die Verbandsgemeinde zurückgemeldet.

## **Punkt 4 der Tagesordnung**

---

### **Anfragen und Mitteilungen**

#### Ausbau Soonblick

Der Ortsbürgermeister informiert darüber, dass zur Beschleunigung des Verfahrens mit den Beigeordneten die Vergabe zur Beweissicherung an den wirtschaftlichsten Anbieter in Höhe von 2.770,32 EUR vergeben wurde. Es sind nur zwei Angebote von 4 Angebotsanfragen eingegangen.

Weiter informiert der Ortsbürgermeister über den Vergabeterminplan für die Ausschreibung der Straßen- und Tiefbauarbeiten des oben genannten Projekts. Folgende Zeitschiene wird anvisiert: Veröffentlichung am 12.05.2025, Submission am 11.06.2025, Vergabeempfehlung durch IG S+P bis zum 23.06.2025, Vergabebeschluss durch die Ortsgemeinde und Werke sowie Auftragserteilung bis zum 14.07.2025, Beginn der Arbeiten 12 Tage nach Auftragsvergabe 26.07.2025, Voraussichtliche Bauzeit ca. 9 Monate. Der Zeitplan kann sich, aufgrund ausstehender Abstimmung mit den Werken noch etwas verschieben.

Den Infoabend zu den wiederkehrenden Beiträgen und dem Ausbau Soonblick wird voraussichtlich im Juni/Juli stattfinden.

#### Dorfautomat

Die Ortsgemeinde Riesweiler verfügt seit Kurzem über einen neuen Dorfautomaten, der vom Unternehmen „frühstücksbringer.de“ (Herr Neidhöfer) betrieben wird. Der Automat ist vor der Feuerwehrgarage aufgestellt und wird vom Betreiber videoüberwacht. Ein entsprechender Hinweis zur Videoüberwachung ist am Gerät angebracht. Der Ortsbürgermeister erläutert den anwesenden Ratsmitgliedern sowie den Zuhörerinnen und Zuhörern den Unterschied zwischen einem Dorfautomaten und einem sogenannten Regiomaten.

#### Rückblick Umwelttag

Am 05. April fand unser diesjähriger Umwelttag statt. Es haben sich rund 40 Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden, um beim Umwelttag mit anzupacken. Gemeinsam haben wir im Ort und der Umgebung Müll gesammelt und ordentlich aufgeräumt. Nach getaner Arbeit haben wir den Vormittag gemütlich auf der Terrasse des Mehrgenerationenraums ausklingen lassen – mit Getränken, einem kleinen Snack und netten Gesprächen. Vielen Dank an alle, die dabei waren und mitgemacht haben!

### Treffpunkt MGR mit Weinverkostung

Am Freitag, den 30. Mai, laden wir herzlich zur Weinprobe mit dem Weingut Krämer aus Langenlonsheim beim Treffpunkt MGR ein. Beginn ist um 19:00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 € pro Person. Eine Voranmeldung ist noch bis zum 11.05.2025 möglich. Bisher haben sich 15 Personen über das Formular angemeldet.

### Genehmigung Haushalt

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Riesweiler hat den Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 beschlossen. Der Ergebnishaushalt der Haushaltsjahre 2025 und 2026 soll unter Verstoß gegen § 93 Absatz 4 GemO und § 18 GemHVO nicht ausgeglichen sein. In den Folgejahren wird der Haushaltsausgleich wieder erreicht, sodass von einer Beanstandung abgesehen wird. Der Finanzhaushalt ist unter Verstoß gegen § 93 Absatz 4 GemO und § 18 GemHVO im Jahr 2025 nicht ausgeglichen. In den folgenden Planungsjahren soll der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden können. Die erforderliche aufsichtsbehördliche Genehmigung nach § 95 Absatz 4 GemO in Verbindung mit § 105 Absatz 3 GemO für die Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird in der beantragten Höhe erteilt:

Haushaltsjahr 2025: 64.840,00 Euro

Haushaltsjahr 2026: 129.670,00 Euro

Die erforderliche aufsichtsbehördliche Genehmigung nach § 95 Absatz 4 GemO in Verbindung mit § 103 Absatz 2 GemO wird wie folgt erteilt:

Gesamtbetrag der Investitionskredite 2026 in Höhe von 1.000.000,00,-- €

Gemäß § 97 Abs. 2 GemO wird mitgeteilt, dass gegen den Vollzug des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung keine Bedenken wegen Rechtsverletzungen geltend gemacht werden.

### Veröffentlichung von nichtöffentlichen Niederschriften

Der Vorsitzende informiert, dass in der Vergangenheit überarbeitete Versionen nichtöffentlicher Niederschriften durch die Verbandsgemeindeverwaltung im Ratsinformationssystem veröffentlicht wurden. Die Gemeinde war hierüber nicht in Kenntnis gesetzt worden; auch dem Ortsbürgermeister war dieses Vorgehen nicht bekannt.

Infolge fehlerhafter Überarbeitungen gelangten vertrauliche Inhalte an die Öffentlichkeit, die ausschließlich Bestandteil nichtöffentlicher Sitzungen hätten bleiben dürfen. Aufgrund dieser Situation wurde in Abstimmung mit den Beigeordneten beschlossen, die Veröffentlichung nichtöffentlicher Niederschriften durch die Verwaltung mit sofortiger Wirkung einzustellen. Bereits veröffentlichte Dokumente wurden von den zuständigen Sachbearbeitenden entsprechend überarbeitet.

Eine rechtliche Verpflichtung zur Veröffentlichung nichtöffentlicher Niederschriften besteht nach der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz nicht. Die Öffentlichkeit ist lediglich unverzüglich über die gefassten Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen zu informieren.

Künftig wird die Ortsgemeinde Riesweiler zu Beginn der jeweils folgenden öffentlichen Sitzung, über die in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse berichten – unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte der betroffenen Personen.

Ratsmitglied Knichel-Rümpelein fragt nach dem Sachstand zur Baustelle am Mehrgenerationenraum. Der Ortsbürgermeister informiert darüber, dass die Pflasterarbeiten in der kommenden Woche durch ein Unternehmen abgeschlossen werden.

Ratsmitglied Susenburger erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der verkehrsrechtlichen Maßnahme zur zeitlichen Parkraumbeschränkung im Bereich der Feuerwehr. Die entsprechende Beschilderung hätte bereits geliefert sein sollen; jedoch wurden dem Bauhof die erforderlichen Schilder bislang nicht übergeben. Der Ortsbürgermeister wird diesbezüglich Rücksprache mit der Verbandsgemeinde halten. Zudem fragt das Ratsmitglied nach der bestehenden Videoüberwachung der Parkplätze durch den Betreiber des Dorfautomaten. Die Ausrichtung bzw. Einstellung der Überwachungskamera soll in diesem Zusammenhang nochmals überprüft werden. Ratsmitglied Wald fragt nach dem aktuellen Sachstand zum fehlenden Bankett am neuen Gehweg. Der Vorsitzende informiert darüber, dass bereits 3 Angebote für 40 Tonnen Mutterboden angefragt wurden und zwei Angebote vorliegen. Der Zuschlag wird noch im Mai erteilt und die Maßnahme zeitnah ausgeführt.

Ratsmitglied Wald spricht sich dafür aus, auf die Aussaat des Saatgutes (Blumenwiese) auf der gegenüber dem Wasserwerk gelegenen Fläche zu verzichten. Aufgrund der verwinkelten Struktur des Areals (z. B. Baumbestand) sei der Arbeitsaufwand für die Gemeindearbeiter unverhältnismäßig hoch. Der Gemeinderat kommt überein, die Aussaat auf den weiteren vorgesehenen Flächen auf das kommende Jahr zu verschieben. Aufgrund der aktuellen Trockenheit sowie der bereits weit fortgeschrittenen Vegetationsperiode seien die Bedingungen für ein erfolgreiches Anwachsen derzeit ungünstig. Die bestehenden Blumenwiesenflächen sollen hingegen nachgesät werden.

Ratsmitglied Bayer informiert vorab darüber, dass von der Jagdgenossenschaft am 27.05.2025 eine Sitzung im Mehrgenerationenraum stattfindet.

Riesweiler, den 07. Mai 2025

gez. Phillip Oswald  
Ortsbürgermeister